



Wegbeschreibung

Von unserem Ausgangspunkt dem Gasthaus Hotel „Zum Mohren“ wandern wir bergab, überqueren die Hauptstraße und gehen dem Wald zu. Am Waldrand biegen wir links ab - auch der Jakobsweg begleitet uns bis Lindenau- und gehen am Wald entlang, bis unser Feldweg in den Wald mündet.

Bei der nächsten Weggablung zweigen wir rechts ab, dann immer geradeaus, bis wir uns aus dem Wald heraustreten. Am Waldrand geradeaus weiter, bis der Wald endet, dann links.

Unser Feldweg führt uns auf einen Teerweg, den wir rechts einschlagen, Richtung Lindenau, das wir nach ca 1,5 km erreichen.



Im Mittelalter war Lindenau ein Kloster mit Kirche und Mönchshof, im 30-jährigen Krieg mehrfach geplündert. Heute gilt Lindenau mit den schönen Barockgiebeln als imposantes Kleinod der Ostalb. Neben der Ausflugsgaststätte kann das Kleinmuseum „Höhle des Löwenmenschen“ besichtigt werden, in dem einige Exponate frühesten menschlicher Kultur zu sehen sind.

Wir verlassen Lindenau in westlicher Richtung - Langenau /Setzingen- und biegen bei der nächsten Weggablung rechts ab, gehen bis zum Waldrand, an diesem links entlang, in den Wald hinein und bei der nächsten Kreuzung rechts bergab. Die nächste Querstraße nehmen wir links bergab und erreichen das Lonetal. (Wer zur Bärenhöhle will, geht jetzt 150 m rechts).

Wir verlassen jetzt den Wald, gehen über die Lonebrücke, erreichen den gegenüberliegenden Waldrand und biegen rechts ab, Jetzt geht's immer auf diesem Weg weiter - ca. 2.5 km - bis wir den Parkplatz an der Hauptstraße erreichen, die wir überqueren.

Jetzt gehen wir auf dem Wanderweg weiter, bis zum Vogelherd (Info-Tafeln). Dort wandern wir auf dem Radweg weiter, überqueren vor Stetten zweimal den Weg. Am Ende des Radweges, nach kurzem Anstieg, biegen wir rechts in die Kirchstraße ein und kommen zum Dorfplatz, wo die Kunstmiede Hummel, das Schloss, die Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt und Landgasthaus Adler unser Interesse wecken sollte. Aber nach soviel Kultur müssen wir weiter und biegen am Dorfplatz in der Mitteldorfstraße ein, folgen dieser bis zum Ortsende, dann links bergab zu unserem Ausgangspunkt Gasthof Hotel „ Zum Mohren.“